

Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2020/21

Variante A - Regulärer Schulbetrieb

- I. Die Schüler werden nach der regulären Stundentafel in voller Klassenstärke durch alle Fach- und KlassenlehrerInnen unterrichtet.**

- II. Um eine Durchmischung der SchülerInnen in Übereinstimmung mit dem Hort und dem Gymnasium weitestgehend zu vermeiden, wird die Grundschule in zwei Kohorten geteilt: die auch im Nachmittagsbereich beibehalten werden:
 - Kohorte 1: Klassenstufen 1 – 3
 - Kohorte 2: Klassenstufen 4 – 6Die Kohorten halten sich räumlich sowie zeitlich voneinander sowie von den Gymnasiasten getrennt im gesamten Schulgelände auf(s. Hygieneplan SJ 2020/21)
Es finden keine AG-Angebote in diesem Halbjahr statt.

- III. In den Gängen, auf den Treppen sowie in den Toiletten soll ein Mund-Nasenschutz getragen werden.

- IV. Getrennte **Laufwege/Hofbereiche**:
 - Grundsätzlich nutzen die SchülerInnen der Grundschule die Seiteneingänge. Die Haupttreppe sowie der Haupteingang werden ausschließlich von den Gymnasiasten genutzt.
 - Die SchülerInnen der **Kohorte 1** benutzen den Ein- und Ausgang beim Hort. Im Atrium gibt es ein Einbahnstraßensystem.
 - Die Kinder der 1. und 2. Klassen werden von ihren Erziehern abgeholt zum Mittagessen und anschließend wieder zum Klassenraum gebracht.
 - Drittklässler gehen zunächst in den Hof. Essen im Anschluss. Erhalten Bescheid über den Hort. Weg: Außen herum durch das Foyer in die Mensa.

- Die SchülerInnen der **Kohorte 1** nutzen im Hof den Bereich ab den Fahrradständern bis zum grauen Holzschuppen.
- Die SchülerInnen der **Kohorte 2** halten sich in allen Pausen im Bereich zwischen grauem Holzschuppen und Sporthalle auf.
- Der Sportplatz kann in den Pausen nach Absprache genutzt werden, solange keine Durchmischung stattfindet. Sport- und anderer Unterricht hat immer Vorrang! Die Pausenaufsicht koordiniert.
- Die SchülerInnen der **Kohorte 2** benutzen morgens den Eingang hinter der Mensa und am Ende des Schultages den Ausgang am Lehrerzimmer.
- Zur 1. Hofpause laufen sie aus dem 2. Stock die Mensatreppe hinunter in den 1. Stock, gehen dort den Flur entlang, biegen ab Richtung Nawi-Raum und nutzen das Treppenhaus am Lehrerzimmer und den dortigen Ausgang. Nach der Hofpause erfolgt der Weg entsprechend rückläufig mit Eingang am Lehrerzimmer.
- Zur Mittagspause nutzen die Kinder die Treppe hinter der Mensa, gehen am Sekretariat vorbei durch das Foyer in die Mensa. Anschließend queren sie zügig das Foyer, gehen durch den Flur Richtung Lehrerzimmer und verlassen durch die Treppenhaustür das Gebäude. Nach der Pause erfolgt der Rückweg wie nach der 1. Hofpause (s. o.).

V. Nach Möglichkeit bleiben die Türen und Fenster geöffnet, um einen Luftaustausch zu ermöglichen. Bei kühlerer Witterung wird regelmäßig stoßgelüftet, mindestens einmal pro Stunde für 10 min oder in der Pause, bei gleichzeitiger Beaufsichtigung der SchülerInnen.

VI. Die Hygieneregeln werden eingehalten. (AHA-Regeln) Die Abstandsregeln gelten zwischen den Kollegen, nicht aber zwischen den SchülerInnen oder einer Lehrkraft und einem Kind.

Leistungsbewertung:

Die Leistungsbewertung erfolgt nach der VV-Leistungsbewertung wie gewohnt im Präsenzunterricht durch die mündliche Mitarbeit, sonstige Arbeiten (Hefter, mündliche Kurzkontrollen, Referate, ...) durch Klassenarbeiten sowie schriftliche Lernerfolgskontrollen.

Variante B - Wechsel von Präsenzunterricht – und Distanzlernen

- I. **Die SchülerInnen einer Klasse werden in zwei Gruppen eingeteilt und nehmen wochenweise im Wechsel am Präsenzunterricht in der Schule teil oder lernen im Distanzlernen an einem anderen Ort. Für die Woche im Homeschooling erhalten die Schüler vertiefende Aufgaben.**
- II. **Der Unterricht im Präsenzunterricht erfolgt (nach Möglichkeit) gemäß der Stundentafel.**
- III. Die Abläufe des Präsenzunterrichts erfolgen wie bei Variante A (s. o.).
- IV. Die Erarbeitung neuer Lerngegenstände erfolgt (möglichst) in den Präsenzphasen. Die Präsenzphasen können auch dazu genutzt werden, die Vermittlung von Lerninhalten vorzubereiten. Im Distanzlernen wird vertiefend geübt und wiederholt.

Leistungsbewertung:

Die Leistungsbewertung erfolgt entsprechend der VV-Leistungsbewertung **im Präsenzunterricht** (mündliche Mitarbeit, sonstige Arbeiten (Hefter, mündliche Kurzkontrollen, Referate, ...) Klassenarbeiten sowie schriftliche LEK).

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung geben Aufschluss über den aktuellen Lernstand, die individuelle Lernentwicklung und ev. vorhandenen Förderbedarf. Im Distanzlernen kann eine Leistungsbewertung, die im Präsenzunterricht durchgeführt wird, vorbereitet werden.

Variante C- Schulschließung – reines Distanzlernen

- I. Lernen findet ausschließlich im Distanzlernen aufgrund einer Schulschließung statt.**
- II. Alle Fächer werden mit Lernangeboten versehen.**
- III. Eine ggf. durch den Hort zu übernehmende Kinderbetreuung ist derzeit nicht durch ministerielle Vorgaben geklärt (Stand: 01.09.2020).
- IV. Im Distanzlernen wird die Lernplattform des Erzbistums zur Bereitstellung der Aufgaben sowie für Kontakte zwischen Kindern und Lehrerinnen per Mail oder Videokonferenz genutzt.
- V. In den Hauptfächern werden wöchentlich Aufgaben per Wochenplan an einem verbindlichen Tag der Woche für alle Hauptfächer eingestellt.
In den Nebenfächern erhalten die SchülerInnen alle zwei Wochen einen Wochenplan mit Aufgaben.
Die Wochenpläne sind ergänzt durch eventuelle Erläuterungen, stimmige Operatoren und/oder Kriterien, die ein selbständiges Arbeiten ermöglichen sowie ggf. Abgabeterminen und Form der Abgabe.
- VI. Neuer Unterrichtsstoff wird im webinar vermittelt. Konferenzen werden in die Kalender der Klassen sowie in den GS-Kalender eingetragen.
- VII. Eine sinnvolle Ordnerstruktur mit Datums- oder KW-Angabe wird in den Fächern durch die LehrerInnen erstellt.
- VIII. Pro Fach erfolgen verbindlich eine oder mehrere Konferenzen (z. B. mit Teilgruppen) pro Woche, um eine möglichst intensive, individuelle Lernarbeit der Kinder zu sichern. Weitere Konferenzen können freiwillig für Fragen genutzt werden.
- IX. Zu Aufgaben aus dem Distanzlernen erhalten die Schüler regelmäßig ein Feedback.

Leistungsbewertung:

Leistungen aus dem Distanzlernen gehen in die Bewertung ein, wenn auch mit einer veränderten Gewichtung als Aufgaben aus dem Präsenzunterricht.

Leistungen, die im Distanzlernen erbracht werden, müssen den SchülerInnen rechtzeitig vorher bekannt gegeben worden sein. Die Bewertungsmaßstäbe müssen transparent sein.

Eine Unterstützung durch Dritte soll im Rahmen der Gewichtung aller bisher erworbenen Noten berücksichtigt werden.

Die Form einer aussagekräftigen Leistungsrückmeldung soll auf der Grundlage der bisherigen Kompetenzentwicklung gewählt werden. Möglichkeiten ergeben sich u.a. durch **formative Leistungsbewertungsverfahren**, die den Verlauf des Lernprozesses in den Blick nehmen (wie z. B. Portfolio, Kriterien geleitete Selbst- und/oder Fremdeinschätzung, Dokumentationen des Lernprozesses, kontinuierliches Feedback, Lernangebote mit Selbstkontrolle, Lesetagebücher).

Zu **mündlichen Aufgabenformen**, die im Distanzlernen bewertbar sind, gehören u.a. Referate, Präsentationen, Erklärvideos, Podcasts.

Erstellt: D.S. 04.09.2020